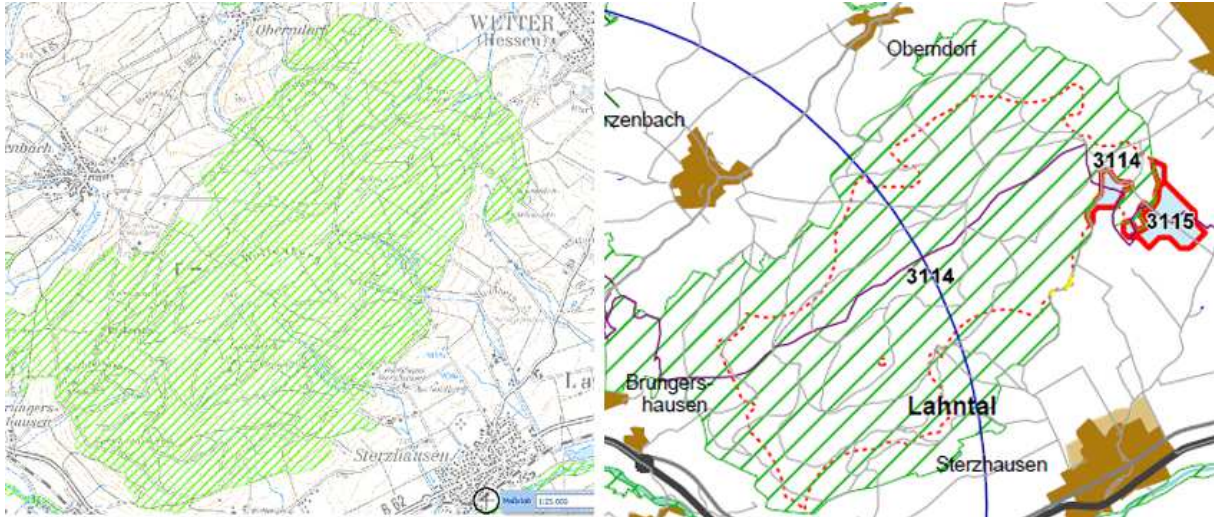


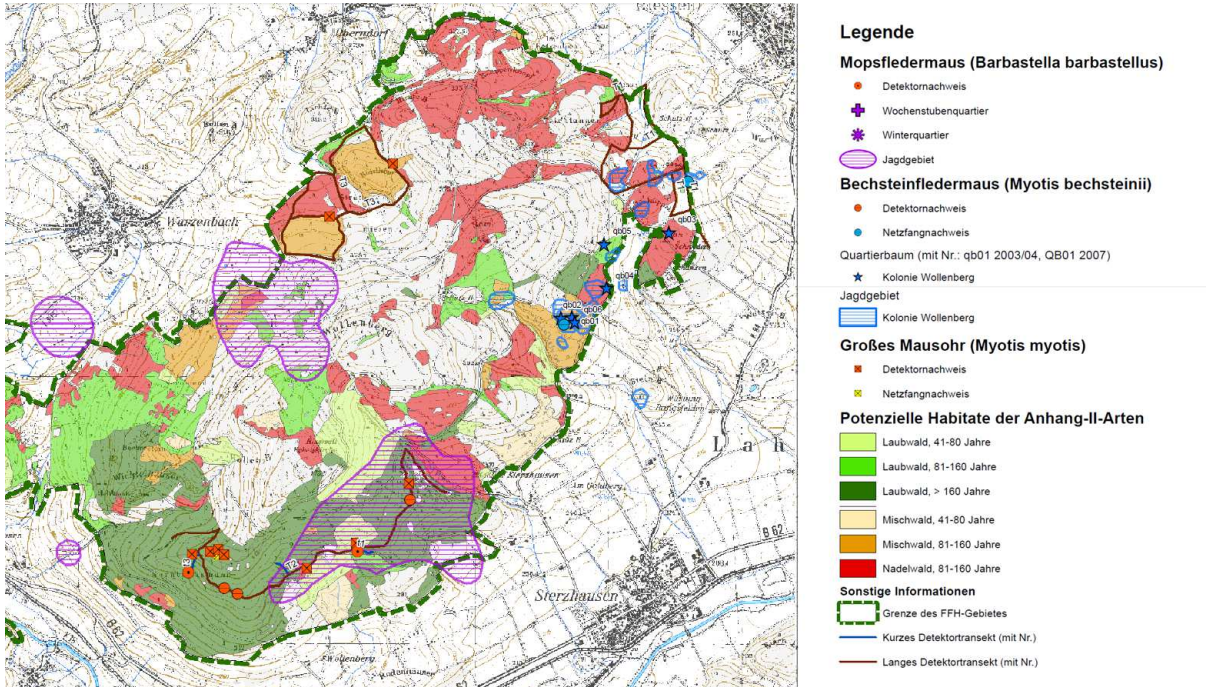
Anlage zur Stellungnahmen Zweite Offenlegung TRPE_1: Mögliche verbleibende VRG WE 3114 und 3115

Abb. 1: FFH-Gebiet „DE 5017-305“ im Bereich Wollenberg



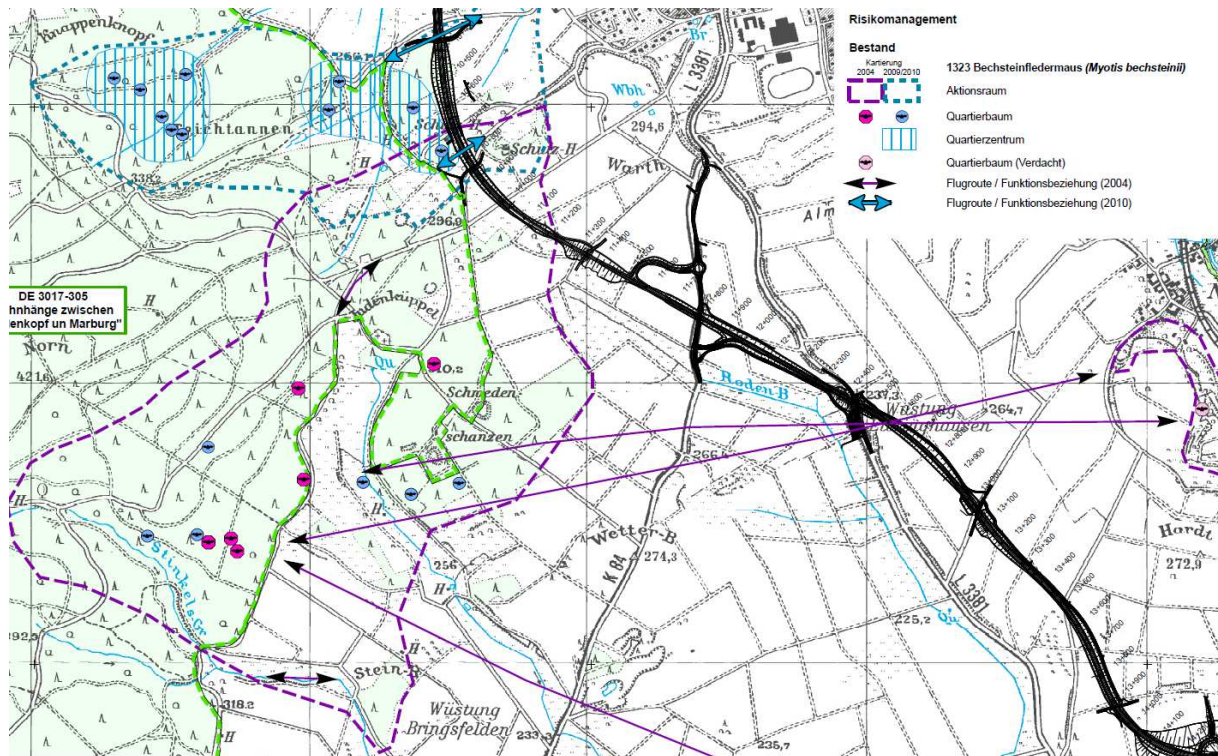
Quelle links: Natureg Viewer – Hessisches Naturschutzinformationssystem [Screenshot]. Rechts: Karte 11, 26.06.2015 [Screenshot].

Abb. 2: Im Rahmen der GDE 2009 nachgewiesene „Kolonie Wollenberg“ der Bechsteinfledermaus



Quelle: SIMON & WIDDIG (2009b): Grunddatenerhebung im FFH-Gebiet 5017-305 „Lahnhänge zwischen Biedenkopf und Marburg“. Karte 1: FFH-Lebensraumtypen in Wertstufen. Maßstab: 1 : 25.000. Stand: März 2009. Auftragnehmer: Simon & Widdig GbR. Auftraggeber: Regierungspräsidium Gießen.

Abb. 3: Funktionsraum und Flugrouten der Bechsteinfledermaus



Quelle: SIMON & WIDDIG [2010d]: Karte: Risikomanagement, Quartierzentren der Bechsteinfledermaus – Bestand. Bau der Ortsumgebung für Münchhausen, Wetter und Lahntal im Zuge der B 252/B 62. FFH-Verträglichkeitsprüfung für das Gebiet DE 3017-305 „Lahnhänge zwischen Biedenkopf und Marburg“. Maßstab: 1 : 5.000. Stand: 29.11.2010. Auftraggeber: Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung/Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg. Auftragnehmer: Simon & Widdig GbR.